


# Kirchenübernachtung in Frechen – Auf den Wegen des Moses

**Kurz vor dem Ende der Sommerferien fand die Kirchenübernachtung der Frechener Kinder statt. Es gab eine Zeitreise rund um das Leben des Moses.**

Die Kinder der Gemeinde Frechen durften sich schon lange auf die Übernachtung freuen. Am letzten Wochenende der Sommerferien war es endlich soweit. Die Kinder kamen Freitagabend mit ihren Lehrkräften zusammen und richteten zunächst ihr Nachlager rund um den Altar her.

**Station 1 – Moses Geburt und seine Rettung**

Nach einer Begrüßung startete schon die erste Station aus dem Leben des Moses. Die Kinder erfuhren, das Mose vor den Soldaten des Pharaos versteckt und in Sicherheit gebracht wurde. Das wurde anhand eines Parcours nachgestellt. Die anschließende Reise über den Nil ahmten die Kinder mit dem großen Schwungtuch nach. Moses war in Sicherheit und im Palast ging es ihm richtig gut. Zum Abendessen durften es sich die Kinder auch richtig gut gehen lassen. Die festlich gedeckte Tafel ließ keine Wünsche offen. Den Lehrkräften ist damit eine wirkliche Überraschung gelungen.

**Station 2 – Mose wird älter und lebt im Palast des Pharaos**

Mose wurde älter und war zwischen dem Leben im Palast und seiner Herkunft hin- und hergerissen. Dies stellten die Kinder bei einem Tauziehen gegen ihre Lehrkräfte nach. Gewonnen haben natürlich unsere Kinder.

**Station 3 – Moses Auftrag und Zeit der Plagen**

Danach erhielt Mose am brennenden Dornbusch den Auftrag, das Volk Israel aus Ägypten zu führen. An einer Kreativstation haben die Kinder in Erinnerung an diesen Auftrag tolle Gläser mit Transparentpapier gestaltet. Dann ging es richtig zur Sache und die Kinder haben die 10 Plagen in Mini-Wettkämpfen kennengelernt.

**Station 4 – Flucht aus Ägypten und Wanderung durch die Wüste**

Nachdem das Volk Israel Ägypten verlassen durfte, wanderte es 40 Jahre durch die Wüste. So lang ging unsere Nachtwanderung nicht. Trotzdem gab es einige Herausforderungen zu

meistern, bevor die Kinder am Lagerfeuer den Abend bei Marshmallows, Würstchen und einer Phantasiereise ausklingen lassen konnten. Wann alle im Bett waren, bleibt unser Geheimnis.

**Gemeinsames Frühstück mit den Eltern**

Eine Uhr in der Kirche weckte die Gruppe bereits um 7 Uhr. Schnell musste der Störenfried gefunden werden, damit die Kinder noch etwas schlafen konnten. In der Zwischenzeit wurde das Mitbringfrühstück vorbereite. Nach einem schönen Frühstück im Freien mit den Kindern, Eltern und Lehrkräften erhielten alle Kinder ihr „Mose-Zertifikat“. Außerdem wurden einige Kinder aus der Sonntagsschule in den Religionsunterricht verabschiedet. Als Fazit kann festgehalten werden, dass alle wunderbar freundlich miteinander umgegangen sind und viel Spaß hatten.

28. September 2026

Text: U. Rodde

Fotos: F.B.
























